

Fachschule für Sozialpädagogik

Informationen für die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Erzieher*in

1. AUSBILDUNGSHALTE

Unterricht und Praktika beziehen sich auf die sozialpädagogische Arbeit in der Kindertagesbetreuung, in der Grundschule, in der ambulanten und stationären Jugendhilfe, in Jugendfreizeiteinrichtungen und in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Der Unterricht erfolgt praxis- und handlungsorientiert nach dem Lernfeldkonzept.

Die Lernfelder sind:

1. Berufliche Identität und professionelle Beziehungen weiterentwickeln
2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
3. Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten (mit religionspädagogischen und ethischen Themen)
5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
6. Institution, Team und Qualität entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Übergreifende Inhalte werden im Lernbereich Kommunikation und Sprache, sowie im Profil- bzw. Projektunterricht vermittelt und bearbeitet.

Ziel der Ausbildung ist die Entwicklung der Auszubildenden zu kompetenten, reflektierten und engagierten sozialpädagogischen Fachkräften.

2. AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Ausbildung richtet sich an interessierte und sozial engagierte Bewerber*innen

- mit dem Abschluss der Fachhochschulreife des Fachbereiches Sozialwesen
- mit dem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder der Fachhochschulreife in einem anderen Bildungsgang sowie Praxiserfahrung im sozialen Bereich (mindestens 8 Wochen)
- mit mittlerem Schulabschluss sowie mehrjähriger Berufsausbildung und Praxiserfahrung im sozialen Bereich (mindestens 8 Wochen) oder Berufstätigkeit



AUSBILDUNGSGANG

Die Ausbildung im Vollzeit dauert sechs Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

In die Ausbildung sind Praktika in verschiedenen sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern integriert. Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung kann die staatliche Anerkennung beantragt werden.

FINANZIERUNG

Die Fachschule für Sozialpädagogik des Evangelischen Johannesstifts ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Die Ausbildung ist für die Auszubildenden schulgeldfrei. Die Förderung über Aufstiegsbafög ist möglich.

AUSBILDUNGSBEGINN

Die Ausbildung beginnt jährlich zum neuen Schuljahr.

BEWERBUNGEN BITTE AN:

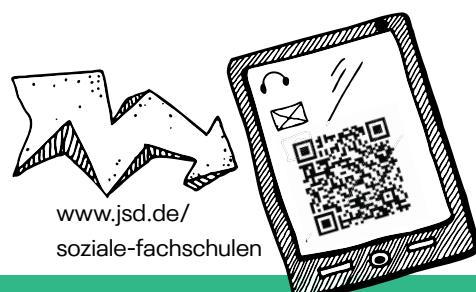
Soziale Fachschulen
Schönwalder Allee 26, Haus 46
13587 Berlin
soziale.fachschulen@jsd.de

WEITERE AUSKÜNFTE:

Rebekka Pramli, Tel. 030 • 336 09 - 402

BUNTE BILDER

www.instagram.com/fsj_und_sofa



KONTAKT

Soziale Fachschulen | Schönwalder Allee 26, Haus 46 | 13587 Berlin | soziale.fachschulen@jsd.de